

Stabhochsprung



Allgemeine Aufgaben:

- ◆ Vorbereitung auf den Einsatz (z.B. Kenne ich noch alle Regeln?)
- ◆ intensive Beschäftigung mit den Bestimmungen zu Unfallverhütung und Sicherheit
- ◆ rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn am Wettkampfort (z.B. 60 Minuten)
- ◆ Teilnahme an den Besprechungen mit der Einsatzleitung und den Schiedsrichtern
- ◆ Besichtigung der Anlage und Überprüfung der Vollständigkeit der Geräte
 - ◆ Sind alle Markierungen vorhanden?
- ◆ ggf. Unterstützung beim Herrichten bzw. Umbau der Anlage
- ◆ Ist der Arbeitsplatz der Protokollführung sinnvoll und sicher angeordnet?
- ◆ Besprechung mit den übrigen Mitarbeitern des jeweiligen Kampfgerichtes,
 - ◆ Zuweisung ihrer Positionen an der Wettkampfanlage und Einweisung in ihre Aufgaben (Handys aus), Hinweise zu Unfallverhütung und Sicherheit
- ◆ Organisation und Überwachung der Probeversuche;
- ◆ Beenden der Probeversuche, Sperrungen und Herrichten der Anlage
- ◆ Erklärung des Ablaufs beim Verlassen der Wettkampfstätte durch die Teilnehmer (z.B. Abmeldung zu einem anderen Wettkampf usw.)
- ◆ pünktlicher Beginn des Wettkampfes (laut Zeitplan)
- ◆ Aufruf der Wettkämpfer (mündlich oder durch eine Anzeigetafel)
- ◆ Freigabe der Anlage: halbhohes Heben der weißen Fahne als Beginn der Zeit
- ◆ Beobachtung der Versuchsdurchführung
- ◆ Beurteilung der Gültigkeit des Versuchs und danach Bekanntgabe der Wertung:
 - ◆ **GÜLTIG:** Heben der **weißen** Fahne / **UNGÜLTIG:** Heben der **roten** Fahne
- ◆ Nach jedem Versuch: Sperrung und Herrichtung der Anlage und erst danach deren Freigabe für den nächsten Versuch
- ◆ Überwachung der Einträge auf der Wettkampfliste
- ◆ Für jeden Wettkämpfer ist die beste Leistung und der Platz zusammen mit dem Protokollführer festzustellen.
- ◆ Die Wettkampfliste dem Schiedsrichter vorlegen und unterschreiben lassen.
 - ◆ Dann die Wettkampfliste ins Wettkampf-Büro bringen lassen.
- ◆ Wenn auf der Anlage kein Wettkampf mehr durchzuführen ist, dann Anlage abbauen und die Geräte ins Materiallager transportieren.
- ◆ Teilnahme an einer ggf. angesetzten Abschlussbesprechung

Besonderheiten beim Stabhochsprung:

- ◆ Ist die Nulllinie vorhanden? Ist die Anlage nach der Nulllinie ausgerichtet?
- ◆ Sind genügend Sprunglatten vorhanden?
- ◆ Sind die „Gabeln“ zum Auflegen der Sprunglatten vorhanden?
- ◆ Stimmt der Abstand des Sprungkissens von den Rändern des Einstichkastens?
- ◆ Bekanntgabe der Anfangshöhe und der Steigerungen (laut Ausschreibung)
- ◆ Liegt die Latte den Regeln entsprechend auf den Auflegern?
- ◆ Je Teilnehmer sind maximal 2 Anlaufkontrollmarken außerhalb der Anlaufbahn möglich.
- ◆ Einmessen der Sprunghöhen (bei Rekordversuchen vor jedem Versuch!)
- ◆ Abgemeldete Teilnehmer dürfen erst bei der nächsten Höhe wieder springen, wenn sie erst nach Ende des ersten Versuchs über eine Höhe zurückkommen.
- ◆ einen eventuell notwendigen StICKKAMPF durchführen
- ◆ **Tipp:** Die Höhen sind unmissverständlich (aus zwei wird zwei) anzusagen.
 - ◆ Beispiel: 4,52 m wird wiederholt als „vier Komma fünf zwei Meter“.

Ausstattung:

- ◆ aktueller Zeitplan
- ◆ weiße und rote Fahne
- ◆ Messstab (mit Messschieber)
- ◆ genügend regelgerechte Sprunglatten
- ◆ Windanzeige (Windsack, Flatterbänder usw.)
- ◆ Markierungen (Klebeband in verschiedenen Farben); Diese Markierungen sind als Anlaufkontrollmarken nur außerhalb der Anlaufbahn erlaubt.

